Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09241085

Kreis Mittelsachsen

Gemeinde Oederan, Stadt

Anschrift Schulgasse 2

Gem. * Fl-stck. * Flur Oederan * 20

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in geschlossener Bebauung; schlichtes Handwerkerwohnhaus von baugeschichtlicher und stadtgeschichtlicher Bedeutung

Denkmaltext

Ehemaliges Wohnhaus des Leinewebers Johann Gottfried Schimpfky, welcher das Haus vermutlich um 1785 (urkundliche Erwähnung) bauen ließ. Der Vorgängerbau des Tuchmachers Ambrosius Gelbricht war während des Stadtbrandes 1753 abgebrannt. Auch 1842 befindet sich das Wohnhaus noch im Besitz der Familie Schimpfky, danach ist als Eigentümer die Familie des Böttchermeisters Burkhardt urkundlich belegt. Neben einer Böttcherwerkstatt braute er auch Bier, wie aus einer Anzeige aus dem Jahr 1867 belegt ist. Der zweigeschossige Putzbau ist ein für Oederan typisches Handwerkerhaus, welches als Wohnung und gleichzeitig als Arbeitsstätte des Eigentümers diente. Leider wurde das für das Erscheinungsbild des Hauses bedeutsame Stichbogenportal entfernt. Allerdings blieben die Fensteranordnung und die Größe der Fenster original erhalten. Es ist davon auszugehen, dass damit die Umfassungswände des Bauwerks bauzeitlich sind. Das Gesagte trifft auch auf das Dach, ein steiles Satteldach mit Aufschieblingen, zu.
Der Denkmalwert ergibt sich auf Grund der Authentizität des Bauwerks und seiner Nutzungsgeschichte aus der bau- und ortsentwicklungsgeschichtlichen Bedeutung.

LfD/2011

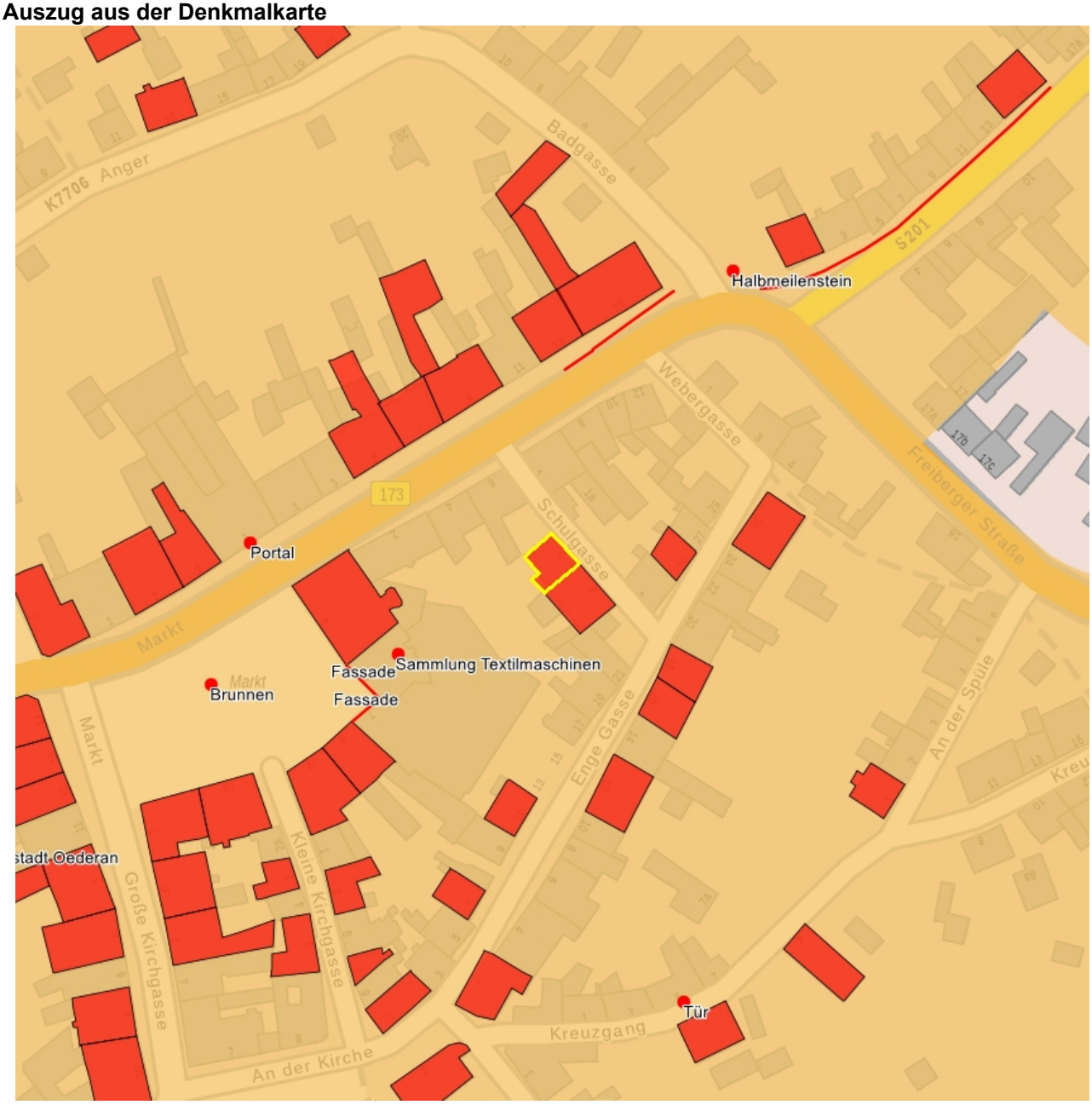
Datierung um 1785 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **LXIX/64/33**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.